V 221.H F

(Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation)

Hinweis zur Barrierefreiheit: Wir unterstützen Menschen mit Beeinträchtigung, die auf die digitale Barrierefreiheit angewiesen sind, beim Verwenden dieses Formulars. Bitte wenden Sie sich dazu an ABau@senstadt.berlin.de

Datum:

Bieter

Vergabenummer	**Maßnahmenummer**
Baumaßnahme	
Leistung/CPV	

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1. Angaben über den Verrechnungslohn

		Zuschlag %	**€/h**
1.1	Mittellohn ML einschließlich Lohnzulagen und Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt V 223.H F berücksichtigen)		

2. Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten

Zuschläge in % auf

		Lohn	**Stoffkosten**	**Gerätekosten**	**Sonstige Kosten**	**Nachunter-nehmer-leistungen**
2.1	Baustellen-gemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					

2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis[1]					
2.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis[2]					
2.4	Gesamtzuschläge					

3. Ermittlung der Angebotssumme

			Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	**Gesamt-zuschläge gem. 2.4 %**	**Angebotssumme €**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6)	x	Gesamtstunden		
		x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)				
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)				
3.5	**Nachunternehmerleistungen**[3]				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer					

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis
[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.